

Zwangsrente: Reform gefordert

Berlin. Der Städte- und Gemeindebund hat die Zwangsrente für Menschen ab 63, die längere Zeit erwerbslos waren, kritisiert und Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) zu einer Reform aufgefordert. »Ältere Menschen, die erwerbsfähig sind, zu zwingen, in Rente zu gehen, nur weil sie momentan keine konkrete Aussicht auf eine passende Stelle haben, ist der falsche Weg«, sagte Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg den Ruhr Nachrichten (Dienstagsausgabe). Nach amtlichen Zahlen könnten in den kommenden zwei Jahren mehr als 140000 Langzeiterwerbslose mit finanziellen Einbußen frühverrentet werden.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213633.zwangsrente-reform-gefordert.html>